

In den vorliegenden Schemabildern sind die Speichersysteme in Kombination mit den gültigen Messkonzepten für Erzeugungsanlagen dargestellt. Die Speicherschemas entsprechen dem Betriebsmodus "Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz". Das Speichersystem darf vom öffentlichen Netz geladen werden, allerdings darf keine Rückspeisung von zwischengespeicherter Energie in das öffentliche Netz stattfinden (Speicherentladung in das öffentliche Netz ist nicht zulässig). Die Einhaltung dieser Regelung ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen und durch einen Konformitätsnachweis zu belegen.

<p style="text-align: center;">Speicherschema Nr. 4.2¹</p> <p>Eigentumsgrenze (gestrichelt) Netz des Verteilnetzbetreibers (oben) Netz des Anlagenbetreibers (unten)</p> <p>Zähler für Lieferung und Bezug: Z_1</p> <p>EnFluRi-Sensor</p> <p>Zähler für Erzeugung mit Rücklaufsperrung: Z_2</p> <p>Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers</p> <p>PV-Anlage (EZA)</p>	<p style="text-align: center;">Speicherschema Nr. 5¹</p> <p>Eigentumsgrenze (gestrichelt) Netz des Verteilnetzbetreibers (oben) Netz des Anlagenbetreibers (unten)</p> <p>Zähler für Lieferung und Bezug: Z_1</p> <p>Abrechnungsrelevanter Zähler: Z_2</p> <p>EnFluRi-Sensor</p> <p>Zähler Z_3 (gestrichelt)</p> <p>Zähler Z_4 (gestrichelt)</p> <p>Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers</p> <p>KWK-G-Anlage (EZA)</p> <p>PV-Anlage (EZA)</p> <p><small>Nur bei Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch bis 30 kW zulässig, über 30 kW Nachweis mit Datenblatt und maximal 4 kWh/a Verbrauch.</small></p>
<p style="text-align: center;">Speicherschema Nr. 6²</p> <p>Eigentumsgrenze (gestrichelt) Netz des Verteilnetzbetreibers (oben) Netz des Anlagenbetreibers (unten)</p> <p>Zähler für Lieferung und Bezug: Z_1</p> <p>EnFluRi-Sensor</p> <p>Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers</p> <p>PV-Anlage (EZA)</p> <p><small>PV-Anlage ≤ 10 kW_p</small></p>	<p style="text-align: center;">Speicherschema Nr. 7.1²</p> <p>Eigentumsgrenze (gestrichelt) Netz des Verteilnetzbetreibers (oben) Netz des Anlagenbetreibers (unten)</p> <p>Zähler für Lieferung und Bezug: Z_1</p> <p>Abrechnungsrelevanter Zähler: Z_2</p> <p>EnFluRi-Sensor</p> <p>Zähler Z_3 (gestrichelt)</p> <p>Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers</p> <p>PV-Anlage (EZA)</p> <p>PV-Bestandsanlage (EZA) § 33 (2) EEG 2009</p> <p><small>Nur bei Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch bis 30 kW zulässig, über 30 kW Nachweis mit Datenblatt und maximal 4 kWh/a Verbrauch.</small></p> <p><small>Speicherschema nur zulässig, wenn PV-Neuanlage ≤ 10 kW_p</small></p> <p><small>Erzeugungszähler Z3 erforderlich für Eigenverbrauchsregelung</small></p> <p><small>Speicher mit PV-Neuanlage (IBN ab 01.04.2012 und ≤ 10 kW_p)</small></p>
<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Z (blau) Ein-Richtungszähler Z (gelb) Ein-Richtungszähler mit Rücklaufsperrung Z (grün) Zwei-Richtungszähler Z (gestrichelt) Unter bestimmten Bedingungen kann dieser Zähler entfallen (derzeit bei PV-Anlagen ≤ 10 kW_p) $I \uparrow$ Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRi-Sensor); Der EnFluRi-Sensor kommuniziert mit dem Speichersystem, um unzulässige Energieströme aus dem Speicher ins öffentliche Netz zu verhindern. Die Pfeilrichtung entspricht der Stromrichtung, bei der das Entladen nicht zulässig ist. Selbstverständlich können andere technische Einrichtungen verwendet werden, sofern diese die gesetzlich geforderten Funktionen nachweislich erfüllen. 	

¹ Speicherschemas Nr. 4.2 und Nr. 5 sind nur mit AC-gekoppelten Speichersystemen möglich.

² Speicherschemas Nr. 6 bis Nr. 7.1 sind mit AC- und DC-gekoppelten Speichersystemen möglich. Diese Speicherschemas gelten nur für PV-Anlagen, die kleiner als 10 kW_p sind.